

Informationen aus der Gastroenterologie (mit Bildern)

Gastroenterologen wählen neuen Vorstand des Berufsverbandes Kräfte bündeln, Zukunft sichern

(03.02.09) "Der Unmut innerhalb der Ärzteschaft über das neue Honorierungssystem ist politisch bewusst geschürt worden, um die ärztliche Selbstverwaltung zu schwächen und langfristig insbesondere den ambulant tätigen Fachärzten das Wasser abzugraben", erklärt Dr. Dietrich Hüppe, der neue Vorsitzende des Berufsverbandes der niedergelassenen Gastroenterologen (bng).

Seine Aufgabe sieht der Herner Gastroenterologe darin, im Team mit seinen neuen Vorstandskollegen Dr. Thomas Eisenbach, Dr. Franz-Josef Heil und Prof. Dr. Birgit Kallinowski die existenzielle Grundlage der Ärzte für Verdauungskrankheiten zu sichern, damit auch künftig eine qualitativ hochwertige ambulante Versorgung z.B. von Patienten mit Hepatitis oder Morbus Crohn sowie die Vorsorge zur Vermeidung von Darmkrebs erhalten bleiben.

Die niedergelassene Ärzteschaft ist derzeit mit dem Problem konfrontiert, dass ihre gemeinsame Selbstverwaltung bei der Umsetzung einer stark politisch beeinflussten Honorarreform wenig Spielraum hat und so gezwungenermaßen unfaire Honorarverteilungen zu verantworten hat. Für den neuen bng-Vorstand wird es vor dem Hintergrund dieser schwierigen Rahmenbedingungen darum gehen, einen Weg zu finden, mit dem einerseits die ärztliche Selbstverwaltung nicht ohne Not zerschlagen wird, andererseits aber die Zukunft der niedergelassenen Gastroenterologen alternativ durch Einzelverträge mit den Krankenkassen und neue, möglicherweise genossenschaftliche Organisationsformen zu sichern.

"Dies setzt eine ganz andere Qualität des gemeinsamen Handelns der bng-Mitglieder voraus: Solidarität, Verbindlichkeit, Kampfkraft", betont der neue bng-Vorsitzende Dr. Dietrich Hüppe.

Bilder: 1. Dr. Dietrich Hüppe, Vorsitzender des bng-Vorstandes; 2. Der neue bng-Vorstand: Dr. Dietrich Hüppe (1. Vorsitzender), Dr. Thomas Eisenbach (2. Vorsitzender), Prof. Dr. Birgit Kallinowski (Pressebeauftragte) und Dr. Franz-Josef Heil (Schatzmeister)

Angebot an die Redaktionen: Wir bieten kompetente Gesprächspartner zu den Themen **Darmkrebs, Hepatitis, Morbus Crohn und allen anderen Erkrankungen des Verdauungstraktes**. Die Mitglieder des Berufsverbandes engagieren sich mit zahlreichen Projekten zur Versorgungsforschung für die Verbesserung der Behandlungsqualität der Patienten. Es gibt umfangreiche Datenerhebungen zu Darmkrebs, Hepatitis und chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. Gerne beantworten wir bei Bedarf Fragen für Ihre Berichterstattung. Regelmäßige Informationen finden Sie auch auf unserer Internet-Seite: www.gastromed-bng.de.

Kontakt: Dr. Holger Böhm, Tel.: 0231/92527-905, bng@skriptstudio.de

Berufsverband Niedergelassener Gastroenterologen Deutschland e.V.
Insel 3, 89231 Neu-Ulm, Telefon: 0700 26426426, Fax:0731 7054711
eMail: info@gastromed-bng.de, Internet: www.gastromed-bng.de

Aktuelle Meldungen finden Sie auch im Internet unter www.gastromed-bng.de.



Bild 1



Bild 2